



Projekt

Sielbrücke in Bad Oeynhausen

Internationaler Wettbewerb, 1. Preis

Kurzbeschreibung

Das Brückentragwerk besteht aus einem Durchlaufträgersystem mit zwei Feldern und Spannweiten von 54,50 m bzw. 39,60m. Der Brückenträger wird im Bereich der Stützmauer zum Obergraben durch einen integrierten Stahlbetonpfeiler gelenkig (Neoprenlager) gestützt. Das Brückenende auf der Nordseite ist im Widerlager eingespannt. Auf der gegenüberliegenden Seite wird es auf zwei Gleitlagern als Gabellagerung gelenkig gelagert. Dadurch ist der Brückenoberbau als Stahlhohlkasten zwängungsfrei. Temperaturdehnungen werden über eine Übergangskonstruktion im Bereich des Südufers aufgefangen.

Als Biege- und Torsionsquerschnitt ist ein dreiecksförmiger Hohlkastenträger aus wetterfestem Stahl vorgesehen. Die Lage des 60 cm breiten Untergurts (40mm) variiert über die gesamte Länge in der Breite.

